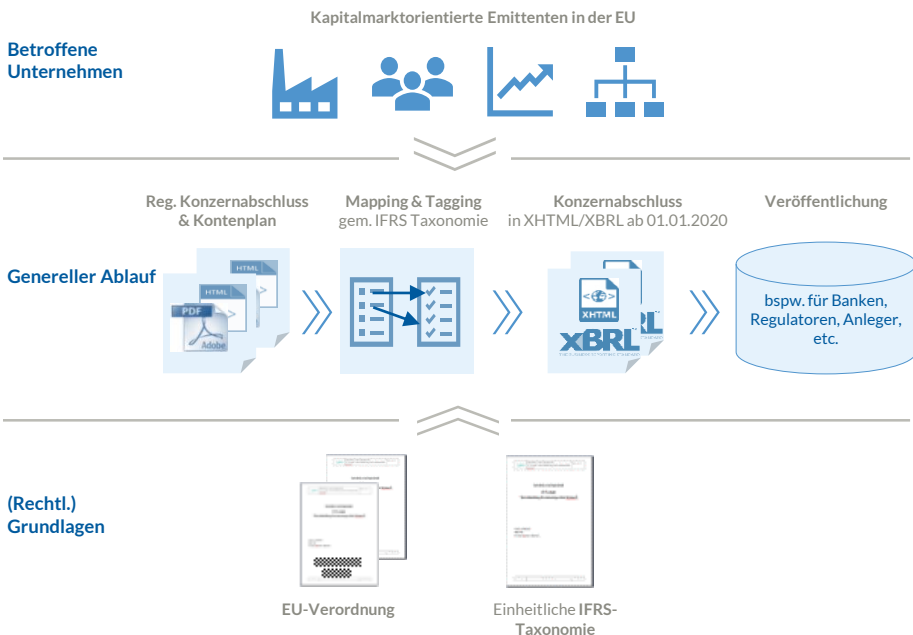


HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Ab dem 01.01.2020 sind alle kapitalmarktorientierten Unternehmen innerhalb der EU verpflichtet im elektronischen Format iXBRL oder XHTML zu berichten.

Konzernabschluss gemäß European Single Electronic Format (ESEF)



Worum geht es? ⚙️

- Einheitliches europäisches Berichtsformat für Jahresabschluss nach Vorgabe der EU
- Veröffentlichung des Jahresabschlusses:
 - durch alle kapitalmarktorientierten Emittenten in der EU
 - in elektronisch lesbaren Formaten XHTML oder iXBRL
- Taxonomie (Struktur) der IFRS-Stiftung

Wer ist betroffen? 👥

- kapitalmarktorientierte Unternehmen in der EU
- Unternehmen die Wertpapiere auf regulierten Märkten innerhalb der EU handeln

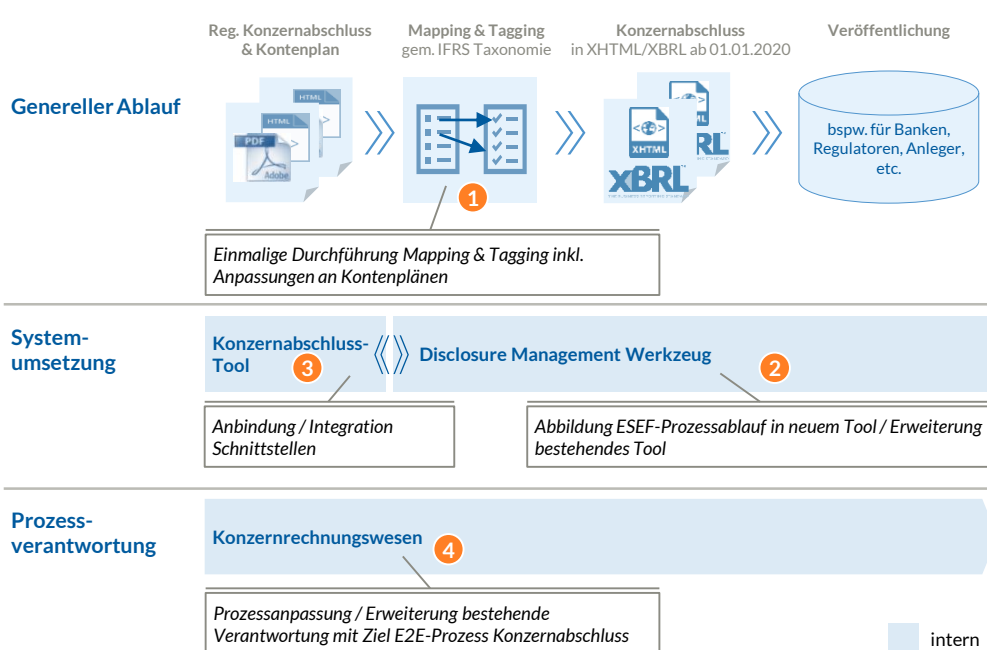
Was ist zu tun? 📄

- Veröffentlichung in elektronischem **Format iXBRL / XHTML**
- Umsetzung der **Standardtaxonomie** (einhtl. Zuordnung der Bestandteile des Jahresabschlusses) der **IFRS-Gesellschaft**
- Zuordnung / **Mapping aller Elemente** des Abschlusses sowie **Tagging** der zugehörigen **XBRL / XHTML-Elemente**

LÖSUNGSANSÄTZE 4C GROUP

Durch eine einmalige Prozessanalyse und Systemanpassung können die Anforderungen der ESEF in Zukunft automatisiert erfüllt werden (Built-In-Ansatz)

Umsetzung ESEF-Richtlinien gem. Built-In Ansatz



Erläuterung

- Integration der ESEF-Anforderungen als E2E-Prozess in bestehenden Konzernabschlussprozess (dynamische Integration mit automatisierten Schnittstellen)
- XBRL- Mapping & Tagging wird einmalig vollständig durchgeführt und fest in hauseigenem System hinterlegt (Prozess zur regelmäßigen Prüfung / Aktualisierung empfohlen)
- Abbildung der technischen Anforderungen durch ESEF in neuem Disclosure Management Werkzeug
- Anschluss neues Disclosure Management Werkzeug an bestehende Systeme

Vorteile:

- > Vollständige Systemintegration inhouse möglich
- > Drill-Down bis auf Originalinformationen möglich
- > Verringerung manueller Aufwand (Schnittstellen, Kontrollen, etc.)

Nachteile:

- > Hohes Initialinvestment für Systemanpassung